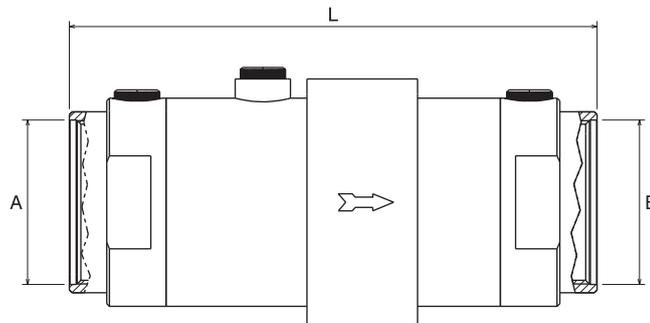


HERZ-Systemtrenner I 0307

zur Nachrüstung vorhandener Standrohre

Normblatt I 0307, Ausgabe 0816

☑ Einbaumaße in mm



Artikel Nr.	Anschluss	A	B	L [mm]
I 0307 01	IG x IG	1 1/2"	1 1/2"	190
I 0307 02	IG x AG	1 1/2"	1 1/2"	193
I 0307 03	AG x AG	1 1/2"	1 1/2"	196
I 0307 04	AG x IG	1 1/2"	1 1/2"	193
I 0307 05	IG x IG	2"	2"	190
I 0307 06	IG x AG	2"	2"	193
I 0307 07	AG x AG	2"	2"	196
I 0307 08	AG x IG	2"	2"	193
I 0307 09	IG x IG	1 1/2"	2"	190
I 0307 10	IG x AG	1 1/2"	2"	193
I 0307 11	AG x AG	1 1/2"	2"	196
I 0307 12	AG x IG	1 1/2"	2"	193
I 0307 13	IG x IG	2"	1 1/2"	190
I 0307 14	IG x AG	2"	1 1/2"	193
I 0307 15	AG x AG	2"	1 1/2"	196
I 0307 16	AG x IG	2"	1 1/2"	193

☑ Technische Daten

Nenndruck	PN 10
Betriebstemperatur	65 °C
max. zulässige Temperatur	80 °C (kurzzeitig)
Einbaulage	waagrecht oder senkrecht nach unten zeigend
Medium	Wasser (ohne Dampf)

☑ Werkstoffe

Der Körper ist aus Edelstahl. Alle Bestandteile sind für Trinkwasser geeignet und haben die entsprechenden Zertifikate.

☑ Anwendungsbereich

Der Systemtrenner ist eine kostengünstige Lösung zum Nachrüsten von Standrohren mit der nach DIN EN 1717 zwingend vorgeschriebenen Sicherungsarmatur gegen Rücksaugen, Rückfließen oder Rückdrücken von Nichttrinkwasser in die Trinkwasserleitung.

Der Systemtrenner ist für den waagerechten Einbau geeignet. Er kann auch senkrecht montiert werden aber nach unten zeigend. Für den Einbau in eine Steigleitung ist er nicht zulässig.

☑ Funktionsbeschreibung

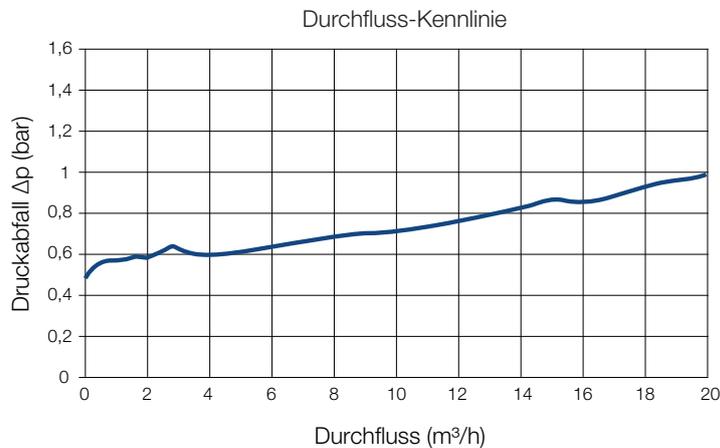
Der Systemtrenner entspricht der europäischen Produktnorm EN 12729 für Sicherungseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers. Er arbeitet nach dem Dreikammersystem, wobei eine zur Atmosphäre belüftbare Mittelkammer durch je einen Rückflussverhinderer gegenüber der Eingangskammer und der Ausgangskammer getrennt ist. Unter normalen Betriebsbedingungen herrscht von einer Kammer zur anderen in Fließrichtung ein Druckgefälle, sodass ein Rückfließen verhindert wird. Die Belüftung der Mittelkammer zur Atmosphäre erfolgt spätestens dann, wenn das Druckgefälle zwischen Eingangs- und Mittelkammer auf 0,14 bar abgesunken ist.

☑ Ausführung

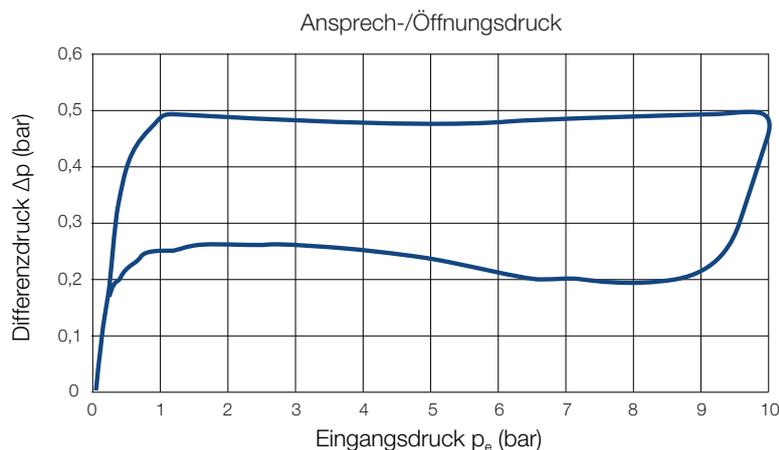
Der Systemtrenner wurde nach der Norm DIN EN 1717 entwickelt. Laut dieser Norm ist die Wasserqualität je nach Grad der Verschmutzung in 5 Klassen eingeteilt. Der Systemtrenner Typ BA erlaubt eine Absicherung gegen Nichttrinkwasser bis zur Gefahrenklasse 4, der höchsten Gefahrenklasse, die mit einer Armatur abgesichert werden kann. Eine niedrigere Absicherung eines Standrohres als mit einem Systemtrenner BA nach DIN EN 1717 entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und führt damit bei einem Schadensfall zur Haftpflicht des Betreibers eines solchen Standrohres.

Die Funktionseinheit ist als einteilige Kartusche mit groß bemessenem Steuerkolben und druckstoßgedämpftem Ablassventilsystem ausgebildet. Gewindeanschlüsse sind untereinander austauschbar, wodurch 16 mögliche Anschlussvarianten (Eingangs- und Ausgangsseite erhältlich in 1 1/2" Innen- oder Außengewinde alternativ in 2" Innen- oder Außengewinde).

☑ Durchflussdiagramm

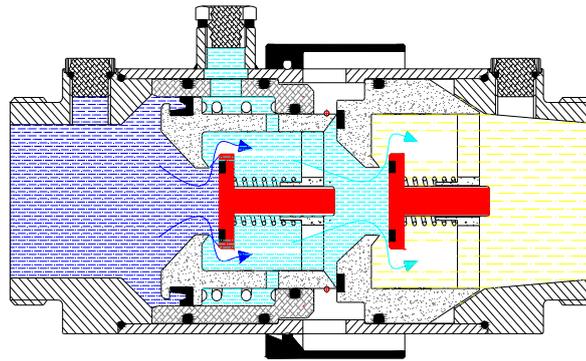


☑ Ansprech- und Öffnungsdruck



☑ Systemtrenner in Durchfluss-Stellung

Ablassventil geschlossen, beide Rückflussverhinderer geöffnet.



Hinweis: Alle Schemen haben symbolischen Charakter und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Angaben entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorliegenden Informationen und dienen nur zur Information. Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes sind vorbehalten. Die Abbildungen verstehen sich als Symboldarstellungen und können somit optisch von den tatsächlichen Produkten abweichen. Mögliche Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Länderspezifische Produktabweichungen sind möglich. Änderungen von technischen Spezifikationen und der Funktion vorbehalten. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die nächstgelegene HERZ- Niederlassung.